Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

Herausgeber: Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Band: 12 (1957)

Vereinsnachrichten: Gesellschaftstätigkeit - Activité des sociétés

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1300 Chancy, 1301 Genève; Nr. 2501 Zusammensetzung St. Gallen und Umgebung mit Relieftönung, 8 farbig. Landeskarte der Schweiz 1:50 000 mit und ohne Relieftönung, Mehrfarbendruck. Nr. 243 Bern, 286 Malcantone; mit Skirouten: Nr. 264 Jungfrau, 284 Mischabel; Landeskarte der Schweiz 1:100 000 mit Relieftönung, mit und ohne Kilometernetz, Mehrfarbendruck. Nr. 38 Panixerpaß. B. *Neuerstellungen für private Besteller:* Übersichtskarte der Gemeinden, die im Sinne der Weisungen des Bundesrates betr. Vergebung von Bundesaufträgen zum Berggebiet gehören, 1:400 000, 2 farbig (BIGA); Schweiz. Schwere-Netz I. Ordnung 1953—1954, 1:1 000 000, 3 farbig (Schweiz. Geodät. Kommission); Pegelnetzkarte der Schweiz 1955, 1:500 000, 5 farbig (Eidg. Amt für Wasserwirtschaft); Regenmeß-Stationen der Schweiz 1955—1956, 1:1 000 000, 3 farbig (Schweiz. Met. Zentralanstalt); Übersichtskarte der Spätfrostgrenzen Kt. Basel 1:100 000, 4 farbig (Kant. Obstbauberatungsstelle Liestal); Übersicht der Liegenschaften der Forst- und Güterverwaltung St. Gallen, 1:25 000, 10 farbig (Forst- und Güterverwaltung St. Gallen); Wanderwegekarte St. Gallen und Umgebung, 1:25 000, 9 farbig (Verband St. Galler Verkehrsvereine).

NB. Die Neuerscheinungen der privaten Kartographie folgen zu einem spätern Zeitpunkt.

GESELLSCHAFTSTÄTIGKEIT — ACTIVITÉ DES SOCIÉTÉS

Verband Schweizerischer Geographischer Gesellschaften. Die Delegiertenversammlung des VSGG trat am 13. März 1957, erstmals unter dem Vorsitz des neuen Zentralpräsidenten Dr. ERICH SCHWABE, in Basel zusammen. Zur Behandlung kam in erster Linie die Tätigkeit der Forschungskommission. Deren Präsident, Prof. Dr. H. GUTERSOHN, äußerte sich über die bisherigen Ergebnisse mit einiger Skepsis. Auf seinen Vorschlag hin soll nun in einer abklärenden Sitzung das Arbeitsprogramm neu überprüft und die Arbeit wenn möglich kleinen Fachgruppen zugewiesen werden, deren Aufgabe klar umrissen sein soll. Prof. GUTERSOHN wird auf einhelligen Wunsch der Delegiertenversammlung der Forschungskommission weiterhin vorstehen. — Nach einer kurzen Orientierung über weitere Finanzierungsmöglichkeiten der Geographica Helvetica wurde das Projekt einer verbilligten Abgabe von Publikationen der Verbandsgesellschaften an Verbandsmitglieder wie an Mitglieder ausländischer geographischer Gesellschaften erwogen; es soll dabei versucht werden, als Gegenleistung auch die Verbilligung der entsprechenden ausländischen Publikationen für die Verbandsmitglieder zu erreichen. Der Vorschlag fand bei den Delegierten allgemeine Zustimmung, ebenso der Plan der Herstellung eines einfachen Formulars in Kartenform, das die gegenseitige Vermittlung ausländischer Referenten durch die Gesellschaften erleichtern soll. Schließlich wurde vom Datum der Tagung der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft in Neuenburg Kenntnis genommen und beschlossen, bei diesem Anlaß neben der üblichen Sektionssitzung eine Exkursion in den Neuenburgerjura durchzuführen. — Der Delegiertenversammlung schloß sich am Nachmittag eine von gutem Wetter begünstigte Exkursion ins Leimen- und Laufental an; für die Führung und die mannigfachen Erklärungen sei Herrn Prof. VOSSELER der beste Dank ausgesprochen.

Berichtigung. Die Adresse des Präsidenten der Société neuchâteloise de géographie lautet: M. J. P. PORTMANN, 3 Vy d'Etra, Neuchâtel.

Verein Schweiz. Geographielehrer. *Atlasdiskussion.* Nachdem bereits im Herbst 1956 im Rahmen des VSGg über Atlasfragen diskutiert worden ist, wird Prof. Dr. ED. IMHOF am 22. Juni 1957, 14 Uhr im Kartographischen Institut der ETH, Zürich in einem Vortrag mit anschließender Diskussion orientieren über «Die Fortschritte in der Umgestaltung des schweiz. Mittelschulatlasses». Wir möchten nochmals daran erinnern, daß Wünsche und Anregungen zur Neugestaltung des Atlasses Herrn Prof. Dr. ED. IMHOF einzureichen sind. Anmeldungen zur Teilnahme an der Diskussion vom 22. Juni bis 15. Juni an den Präsidenten Dr. K. BÖSIGER, Hohe Windestr. 27, Basel.

Pfingstexkursion (gemeinsam mit der Geographisch-Ethnologischen Gesellschaft Basel). Ziel: Hochsavoyen. Dauer 8.—10. 6. 1957. Leitung: Prof. Dr. PAUL VOSSELER und GEORG BIENZ, Basel. Programm (Änderungen vorbehalten): Samstag 8. 6. Basel ab 11.27, Lausanne an 14.02, Ouchy ab 14.32, Evian an 15.05. Fahrt mit Autocar über Annemasse—Mont Salève—Cruseilles—Ponts de la Caille—Annecy, an ca. 19.00. Nachtessen, Übernachten und Morgenessen in Hotel in Annecy. Sonntag 9. 6. Annecy ab 07.00 über Col de Bluffy—Thônes—St-Jean—Chamonix, an ca. 11.30, ab 14.30 über Le Fayet—Sallanches—Bonneville—La Roche-sur-Foron—Annecy, an ca. 19.00. Montag 10. 6. Annecy ab 07.15 über Lescheraines—Le Châtelard (Bauges)—Col du Frêne—St-Pierre—d'Albigny—Combe de Savoie—Chambéry—Plainpalais—Mont Revard, an ca. 12.30, ab 14.00 nach Aix-les-Bains—Lac du Bourget—Seyssel—Frangy—St-Julien—Genève, ab 18.21 Basel an 22.36 (vorbehältlich Sommerfahrplan; ev. Änderungen werden mitgeteilt). Anmeldung an G. BIENZ, Bruderholzallee 45, Basel 24. Preis ca. s.Fr. 75.— bis 85.—.

Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich. *Jahresbericht für das Berichtjahr 1956/57.* Unsere Gesellschaft zählt gegenwärtig 409 Mitglieder, das sind vier weniger als vor Jahresfrist. 13 Eintritten im Berichtsjahr stehen 15 Austritte und zwei Todesfälle gegenüber. Im Berichtsjahr sind Herr C. BODMER, Mitglied seit 1930, und Herr G. SURY, Mitglied seit 1922, gestorben.

Der Vorstand behandelte seine Geschäfte, besonders die Bereinigung des Vortrags- und Exkursionsprogramms, in einer Sitzung. Im Berichtsjahr veranstaltete unsere Gesellschaft folgende *Vorträge:*

am 2. Mai 1956: PD. Dr. H. CAROL, Zürich: Reisen und Forschungen in Ostafrika (Hauptversammlung); 31. Oktober: Prof. Dr. W. NIGG, Zürich: Finnland; 14. November: Dr. D. BRUNNSCHWEILER, Zürich: Prinzipien der geographischen Luftbildauswertung (Fachsitzung); 28. Nov.: Dr. H. DIETSCHI, Basel: Forschungsreise zu den Karaja-Indianern im Matto Grosso; 19. Dez.: Prof. Dr. W. HARTKE, München: Die Problematik der Sozialgeographie, dargestellt an konkreten Beispielen; 9. Januar 1957: Dr. W. KÜNDIG-STEINER, Zürich: Indonesien 1956, im besonderen die Gegenwartsprobleme auf Java; 23. Januar: Prof. Dr. ED. IMHOF, Zürich: Neue Wege kartographischer Relief-Darstellung; 6. Februar: Prof. Dr. J. BÜDEL, Würzburg: Die Eiszeit in Afrika; 13. Februar: Prof. Dr. H. SPREITZER, Wien: Forschungen im mittleren Taurus und seinen Randlandschaften; 20. Februar: Prof. Dr. H. LARSEN, Kopenhagen: Sieben Sommer unter den Eskimos von Alaska: 6. März: Direktor Dr. F. RINGWALD, Luzern: Eindrücke von einer Studienreise durch Rußland; 20. März: F. MÜLLER, Zürich: Bericht über die Forschungen anläßlich der Schweiz. Everest-Expedition 1956.

Exkursionen: 3. Juni 1956: Frühlingsexkursion. Rheinfall - Rheinau - Eglisau. Leitung Dr. H. HOFER, Bülach, und PD. Dr. H. CAROL, Zürich; 11.—14. Oktober: Herbstexkursion ins Tirol. Leitung: Prof. Dr. H. PASCHINGER, Innsbruck und Dr. E. SCHWABE, Bern.

Kartensammlung der Zentralbibiothek. Dem Bericht ist zu entnehmen, daß sich der Kartenzuwachs pro 1956 wie folgt zusammensetzt: Kauf 2117 Blätter, Tausch 1190 Blätter, Geschenke 471 Blätter, total 3778 Blätter. Für Kartenerwerbungen und Tauschzwecke wurden Fr. 4225.— ausgegeben. Die Sammlung wurde von 182 Personen besucht. Nach auswärts wurden 207 Blätter ausgeliehen.

Die Zentralbibliothek hat im Jahre 1956 mit dem Gottfried Herder-Institut Marburg/Lahn eine neue *Tauschverbindung* aufgenommen. Als Tauschgabe erhält sie die Zeitschrift für Ostforschung. Im Jahre 1956 wurden total 163 Tauschstellen bedient.

An die Kartensammlung der Zentralbibliothek und an die Sammlung für Völkerkunde wurden auch dieses Jahr wieder *Beiträge* von je Fr. 500.— ausgerichtet. Von der Stadt Zürich erhielt die Gesellschaft Fr. 250.—, vom Kanton Zürich Fr. 400.—. Diese Spenden seien auch an dieser Stelle bestens verdankt. Zu großem Dank ist unsere Gesellschaft wiederum dem Präsidenten des Schweiz. Schulrates, Herrn Prof. PALLMANN, für die kostenlose Überlassung der Auditorien der ETH zur Abhaltung unserer Vorträge verpflichtet.

Der Protokollführer: Prof. Dr. NIGG

Jahresrechnung 1956/57 per 31. März 1957

Einnahmen	Fr.	*Ausgaben*	Fr.
Mitgliederbeiträge	6 312.80	Geographica Helvetica	5 145.90
Subventionen	650.—	Beiträge an Institutionen	1 297.40
Zinsen	2 935.85	Vorträge	1 584.30
		Druckkosten für Einladungen	1 164.40
		Delegationen	64.40
		Allgemeine Unkosten	150.15
		Exkursionen	23.85
	9 898.65		9 430.40

Abrechnung		*Vermögen per 31. März 1957*	
Total der Einnahmen	9 898.65	Kapitalfonds	102 519.05
Total der Ausgaben	9 430.40	Prof. Emil Hilgard-Fonds	5 000.—
		Dispositionsfonds	2 000.—
Einnahmenüberschuß	468.25		109 519.05

Der Präsident: Prof Dr. H. BOESCH — Zürich, 21. Mai 1957 — Der Quästor: A. SCHÄPPI

Schweiz. Naturforschende Gesellschaft. Die *Jahresversammlung 1957* findet von Samstag 21. bis Montag 23. September in Neuenburg statt. Das Programm sieht folgende Anlässe vor: *Samstag, 21. September:* 08.00—11.00 Möglichkeit zu Sektionssitzungen. 11.00—11.45 Geschäftliche Versammlung der SNG. 14.00—16.00 Erste Hauptversammlung. Eröffnungsansprache des Jahrespräsidenten. Vortrag von Prof. LOUIS NÉEL (Grenoble) über ein physikalisches Thema (Magnetismus). 16.15—19.00 Ausflug in Autocars nach dem Creux-du-Van. 20.00 Empfang durch die Stadtbehörden im Ethnographischen Museum. *Sonntag, 22. September:* 08.00—12.00 Sektionssitzungen. 14.30—17.30 Sektionssitzungen; Symposien; Vorführung wissenschaftlicher Filme. 17.30—18.30 Zweite Hauptversammlung. Vortrag von Prof. ROGER HEIM, Leiter des Naturhistorischen Museums Paris. 19.00 Empfang durch die Kantonsbehörden. 20.30 Filmvortrag von Dr. ANTON BRUUN (Kopenhagen) über das Leben in der Tiefsee. *Montag, 23. September:* 08.00—10.00 Gemeinsame Sitzungen einzelner Sektionen. 10.15—11.15 Dritte Hauptversammlung. Vortrag von Prof. JEAN PIAGET (Genf und Paris): «Le mythe de l'origine sensorielle des connaissances scientifiques». 11.30 Schluß der Tagung.

Die *Sektion für Geographie und Kartographie* wird sich Sonntag, den 22. September, von 8, ev. 7.30 Uhr bis 12 Uhr vereinigen. *Anmeldungen für Referate* (mit Angabe der Projektionsart und -Größe) sind *bis spätestens 15. Juni 1957* an Dr. ERICH SCHWABE, Weltistr. 56, Bern, erbeten. Als

Themen sind solche aus dem Gebiet der Glazialmorphologie besonders erwünscht; doch sind natürlich auch Themen aus den andern Bereichen der geographischen Forschung willkommen. — Für den *Sonntag-Nachmittag* ist, mit Wegfahrt unmittelbar nach dem Mittagessen und Rückkehr auf 17.30 Uhr, eine *Exkursion* in den Neuenburgerjura (Val-de-Ruz, La Sagne, Val-de-Travers) vorgesehen.

Anmeldungen für die Gesamttagung sind an den Jahrespräsidenten, Herrn Prof. Dr. BAER, Case postale 2, Neuchâtel 7, zu richten. Die Teilnehmerkarten sind zu sehr günstigen Bedingungen erhältlich.

Schweiz. Geomorphologische Gesellschaft. Die *Sommerexkursion* der Schweiz. Geomorphologischen Gesellschaft findet Sonntag, den 23. Juni 1957 unter Leitung von Herrn ERWIN GENGE ins *untere Simmen- und Diemtigtal* statt. Zweck: Studium der glazialmorphologischen Probleme. Programm: Wegfahrt in Bern 9.05 (Basel 6.48, Zürich 7.06); Ankunft in Oey-Diemtigen 10.04. Mit Auto nach Horboden im Diemtigtal. Dann zu Fuß über Emmit—Allmend auf den Tschuggen und hinunter nach Erlenbach. Mittagsverpflegung aus dem Rucksack. Rückfahrt von Erlenbach 17.34 oder 19.33, mit guten Anschlüssen nach Zürich und Basel. — Anmeldung an Dr. E. SCHWABE, Weltistraße 56, Bern.

HOCHSCHULEN — UNIVERSITÉS

Geographische (G) und Ethnographische (E) Vorlesungen und Übungen (S) im Sommersemester 1957. Ziffern = Stundenzahlen; S = Übungen und Seminare. *a) ETH*: GUTERSOHN: Schweiz 2, Geomorphologie 2, S 2 + täglich; Exkursionen (mit WINKLER), S zur Landesplanung (mit WINKLER); WINKLER: Sowjetunion1, Spezialfragen der Landesplanung 2, S 2 (mit GUTERSOHN); IMHOF: Kartographie II, 2; BRUNNER: Militärg 2. *b) Handels-Hochschule:* WIDMER: G des Handels und Verkehrs 2, G der Mineral- und Textilwirtschaft 2; WINKLER: S 2. *c) Universitäten: Basel.* VOSSELER: Afrika 4, Nordeuropa 2, S 2, Exkursionen (mit ANNAHEIM), Arbeitsgemeinschaft; ANNAHEIM-Politische G der Schweiz 2, Wirtschaftslandschaften Lateinamerikas II, 1, Feldaufnahmen 4, Exkursionen (mit VOSSELER); BÜHLER: Geschichte und Methoden der E 3, Kunst der Naturvölker 1, S 2 + täglich; TRÜMPY: Volkstümliche Bräuche bei Geburt, Hochzeit und Tod 1; Johann Fischarts Werke als Quelle für die historische Volkskunde 1. *Bern.* GYGAX: Physikalische G I 1, Schweiz III 1, Exkursionen, S 4; GROSJEAN: Südamerika 1, Vergleichende Länderkunde Europa 1, Allgemeine Wirtschafts- und Handelsgeographie 1, S 1, Bernische und fürstbischöfliche baslerische Geometer und Kartographen vom 16.—19. Jahrhundert 1, S 2; ZINSLI: Die Besiedlung der deutschen Schweiz im Spiegel der Ortsnamen III, 1. *Fribourg.* MOREAU: G économique: les produits alimentaires 1, Iles britanniques 1, Biog 1, G de la Suisse 1, L'Afrique du Sud et l'Afrique centrale 1, S 1 + 1 + 1; RAHMANN: Fragen der e Methode 2, Familie und Staat bei den Naturvölkern 1, Religionsformen der Primitivvölker Vorderindiens 1, S 2; HENNINGER: Der Islam als Lehrsystem und Organisation 1, Geistesleben der Araber vom 6.—20. Jahrhundert im Spiegel ihrer Literatur 1. *Genève.* PARÉJAS: Géologie générale et G physique 2; BURKY: G humaine. Théorie - Le colonialisme 1, Evolution - Organisation du monde 1, Application - L'expérience suisse 1, Conférences: Etudes de questions d'actualité 1, Analyse d'auteurs contemporains 1, Etudes géographiques 1, G humaine des pays de langue française 1; DAMI: G ethnique et linguistique 1; LOBSIGER-DELLENBACH: E de l'Océanie 1; CLAVÉ: G Grundzüge der Schweiz, Oesterreichs, Deutschlands und Liechtensteins 2; PRICE: G of the British Isles 1; ARBEX: G de España 1; CASTIGLIONE: G politica-economica italiana 1; TSCHERNOSVITOW: G der UdSSR (russisch) 1. *Lausanne.* ONDE: G générale 1, G régionale 1, Explication des cartes 1, G économique 2, S 1. *Zürich.* BOESCH: Morphologie 4, Wirtschaftsgeographische Probleme des Mittleren Ostens 2, Ausgewählte Kapitel der Morphologie 1, S 2 + täglich; Exkursionen (mit CAROL, BRUNNSCHWEILER); GUYAN: Kulturlandschaftsgeschichte der Niederlande und der angrenzenden Gebiete 1; SUTER: Nordafrika 1; SCHÜEPP: Beurteilung der laufenden Witterung auf Grund der täglichen Wetterkarte 2; CAROL: Industrie-, Sozial- und Stadtg 2, S 4; BRUNNSCHWEILER: Kartenkunde 2, S 2, Regionale Klimatologie der gemäßigten Breiten 2; STEINMANN: Einführung in die hindujavanischen Hochkulturen 1, S 1; WEISS: Volkstümliches Recht in den Offnungen 1, Volkskunde von Stadt und Kanton Zürich 1, S 1; KLÄUI: Die g und wirtschaftlichen Grundlagen der eidgenössischen Staatsbildung 1.

REZENSIONEN — COMPTES-RENDUS CRITIQUES

GSCHWEND, MAX: *Beiträge zur Kenntnis der frühen alemannischen Besiedlung der Nordostschweiz.* Lahr 1957. Moritz Schauenburg. 172 Seiten, 10 Karten.

Mit dieser Arbeit beabsichtigt der Verfasser 1. einen Überblick über den Stand der Erforschung des Problems der frühalemannischen Besiedlung der Nordostschweiz (und damit über die vorhandene Literatur) sowie 2. einen Beitrag zur Lösung der noch schwebenden Fragen zu bieten. Da die alemannische Landnahme in unserem Land eine entscheidende Phase seiner Kulturgeschichte darstellt, kommt solchen Versuchen immer besondere Aufmerksamkeit seitens verschiedener Disziplinen zu. Von der Darstellung der etwas langen und nicht unbedingt nötigen Einleitung (inkl. voralemannischen Epochen) abgesehen, stellt die Untersuchung sicher einen